

# Volksstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volksstimme“ erscheint täglich abends (mit Ausnahme der Sonn- und Festtage) mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur (einschließlich der Unterhaltungsbeilage „Die Welt“): Emil Müller, Magdeburg. Verantwortlich für Inserate: Wilhelm Lindau, Magdeburg. Druck und Verlag von W. Jannitsch & Co., Magdeburg, Gr. Mühlstr. 3. Fernsprechnummern: Inserate 1567, Redaktion 1794, Verlag und Druckerei 961. — Zeitungspreisliste Seite 411. —

Bezugspreis: Vierteljährlich einfl. 2,25 Mk., monatl. 80 Pf. Beim Abholen von der Expedition und den Ausgabestellen vierteljährlich 2 Mk., monatl. 70 Pf. Bei den Postanstalten 2,25 Mk. ohne Postgeld. Einzelne Nummern 10 Pf. — Subskriptionsgebühr: die regelmäßige Abnahme 15 Pf., Inserate von auswärts 25 Pf., im Restbetrag 10 Pf. Postfach 1000, Nr. 2558 Berlin. — Etwaiger Rabatt kann verweigert werden, wenn nicht binnen 4 Wochen nach Empfang der Rechnung Zahlung erfolgt.

Nr. 255.

Magdeburg, Sonnabend den 31. Oktober 1914.

25. Jahrgang.

## Die Türkei greift ein!

### Bombardement eines russischen Hafens.

Nun fallen die Würfel auch im Balkan und rollen über die europäische Halbinsel hinüber nach Kleinasien. Die Türkei hat am Donnerstag die Feindseligkeiten gegen Rußland eröffnet. Türkische Kriegsschiffe sind im Schwarzen Meer erschienen. Eins der Schiffe hat einen russischen Hafen bombardiert. Die Wolffsche Meldung darüber lautet:

Die Petersburger Telegraphenagentur meldet: Zwischen 9½ und 10½ Uhr vormittags hat ein türkischer Kreuzer mit drei Schornsteinen in Feodosia den Bahnhof und die Stadt beschossen und die Kathedrale, die griechische Kirche, die Speicher im Hafen und die Mole beschädigt. Ein Soldat wurde verwundet. Die Filiale der russischen Bank für auswärtigen Handel geriet in Brand. Um 10½ Uhr dampfte der Kreuzer nach Südwesten ab.

In Noworossisk ist der türkische Kreuzer „Samidje“ angekommen und hat die Stadt angegriffen, sich zu ergeben und das Staatsigentum auszuliefern, mit der Drohung, im Falle der Ablehnung die Stadt zu bombardieren. Der türkische Konsul und seine Beamten wurden verhaftet. Der Kreuzer ist wieder abgefahren.

Die beiden hier genannten Hafentorte liegen westlich und östlich des Eingangs zum Nowischen Meer an den Ufern des Schwarzen Meeres, Feodosia auf der östlichen Seite der Krim; Noworossisk östlich davon an den Ausläufern des Kaukasus. Die türkischen Kriegsschiffe haben sonach das ganze Schwarze Meer gequert, ohne auf die russische Flotte gestoßen zu sein.

Weitere Tatsachen: Die Türkei hat die Generalmobilisation befohlen. Die Türken im Ausland haben sich sofort in ihre Heimat zu begeben. Die Türkei rührt Ägypten an.

Sie hat türkische Kavallerie-Abteilungen nach dem Golf von Akaba dirigiert und ferner türkische Kontrollschiffe mit drahtlosen Stationen an Bord am Eingang des Golfs von Suez stationiert. Diese beiden Golfe sind Ausläufer des Roten Meeres; zwischen beiden befindet sich die Halbinsel Sinai.

Endlich: Nach englischen Blättermeldungen, die Wolff weitergibt, haben die

**Bulgaren ein russisches Schiff beschossen,** das der serbischen Armee auf der Donau Kriegsmaterialien zuführen wollte. Ob das russische Kanonenboot sich

gewehrt hat, wird nicht gemeldet. Hiermit im Zusammenhang sei gesagt, daß die Russen vor einigen Tagen angeblich an Bulgarien ein Ultimatum gerichtet haben; sie verlangten die Donau als freie Zufahrtstraße für die serbische Unterstützung. Bulgarien weigerte sich, weil es neutral sei und die Neutralität nach allen Seiten zu wahren gedächte. Die Russen werden mit Gewalt die Donaustraße forciert haben und die Bulgaren haben jetzt — die Wichtigkeit der englischen Meldung vorausgesetzt — zur Abwendung des Neutralitätsbruchs Gewalt gegen Gewalt geübt. Bulgarien brauchte danach nicht mehr in den Konflikt hineingezogen zu werden; es stände schon mitten drin.

Wichtiger für den Augenblick ist der Kriegsausbruch zwischen der Türkei und Rußland und damit des Dreiverbandes. Die Türken nutzen unter der Führung des energischen Enver die europäische Situation für sich zielvoll aus. Sie haben sich die Kapitulationen vom Jahre 1830 geschaft und wollen jetzt Rußland aus Kleinasien hinauswerfen. Nicht etwa aus Uebermut, sondern weil sie,

### vom Dreiverband gedrängt,

sich anders ihre nationale Existenz nicht sichern können. Der Dreiverband hat in den letzten drei Monaten Tag für Tag von seinen Agenten auf die Türkei und die übrigen Balkanstaaten einwirken lassen, um sie in ein Bündnis gegen Deutschland und Oesterreich hineinzupressen. Die englisch-französische Flotte erschien schließlich, als alle andern Ueberredungskünste nicht helfen wollten, vor den Dardanellen, um den nötigen Waffendruck auszuüben. Die türkische Regierung schloß die Dardanellen und machte zum Schutz ihrer Grenzen mobil. Es folgte ein Bombardement mit Not und Beschüssen. Das Ergebnis ist jetzt der Kriegsausbruch.

Uebrigens stellt sich, während wir diese Zeilen schreiben, heraus, daß

### Rußland der Angreifer

gewesen ist. Aus der unten folgenden Depesche geht das klar hervor. Die russische Schwarzmeerflotte wollte unter allen Umständen das Mitteländische Meer und damit die Verbindung mit der Flotte der Verbündeten gewinnen. Da die Straße gesperrt war, griff sie an und holte sich die erste Niederlage. Die türkischen Kriegsschiffe dampften danach

ins russische Binnenmeer und gegen die Häfen der Krim und des Kaukasus.

Die ersten Schüsse am Balkan sind gefallen; sie werden ein weites Echo finden.

Das ganze Knäuel der Balkanfragen wird wieder aufgerollt. Nach Bulgarien, das schon erwähnt wurde, wird Rumänien in Bewegung gesetzt und tritt Griechenland an, das auf Frankreichs und Englands Seite steht. Und danach oder zu gleicher Zeit

### wird Italien interessierter.

Griechenland hat zwei epirotische Bezirke Albanien abgetrennt; die italienische Flotte kreuzt an Albanien Küste und läßt den vielbegehrten Hafen Valona nicht außer Sicht. Darüber hinaus greift die Türkei

### nach Ägypten über,

das von englischen Truppen entblößt ist, genau wie Südafrika.

Es ist nicht abzusehen, was alles in Bewegung kommen kann, nun die Kanonen im Schwarzen Meere donnern. Hoffentlich wird der Dreiverband, der die Ausdehnung des furchterlichen Brandes verschuldet hat, dabei nicht seine Rechnung finden. —

### Die Russen haben angegriffen.

**W. E. B. Berlin, 30. Oktober. (Nichtamtlich).** Die „B. Z. am Mittag“ schreibt: Nach einer offiziellen Meldung aus Konstantinopel haben einige russische Torpedoboote versucht, die Ausfahrt der türkischen Flotte aus dem Bosphorus ins Schwarze Meer zu verhindern.

Die türkischen Schiffe eröffneten das Feuer und brachten zwei russische Fahrzeuge zum Sinken.

Ueber 30 russische Seeleute wurden von den Türken zu Gefangenen gemacht. Die türkische Flotte hatte keine Verluste. —

## Eine Nacht hinter der Front

In einem Talteufel, von bewaldeten Höhen dicht umschlossen, liegt maledisch hingegossen ein Dörfchen, dem sich ein kleines Dorf mit Kirche anschließt. Auf der Höhe verlaufenden Chaussee an sogar aus naher Entfernung nichts von diesem idyllischen Dörfchen zu sehen. So verdeckt ist es gelegen. In Friedenszeiten muß es eine Stätte wunderbarer Beschaulichkeit sein. Heute allerdings herrscht Kriegslärm und Waffengeklirr. Denn das Generalquartier des 4. Reservekorps mit all den Einrichtungen, die zum Betrieb gehören, hat von ihm Besitz genommen.

Wo der Ort liegt und wie er heißt? Vielleicht dürfen wir ihn nicht verraten, deshalb sei sein Name verschwiegen. Aber es gilt auch hier das Wort, daß Name Schall und Rauch sei. Ob wir ihn A oder B nennen, ist gleichgültig. Denn ebenbürtig könnte ein andres Dorf die amtliche Stelle heben, bei der wir

**unser Magdeburger Liebesgaben** abzuliefern hatten. Nicht auf das Wo, sondern auf das Wie soll es hier ankommen.

Etwa in der Mitte der großen Hauptstraße ist das Dorf gelegen. Man sagt uns, daß bereits im Jahre 1870 zum erstenmal das Hauptquartier dort aufgeschlagen war und zeigt die Zimmer, wo Bismarck und der damalige Kronprinz gehobelt haben sollen. . . .

Heute hausen im Herrenhaus der kommandierende General mit seinem Stabe. Die Bureau Räume sind naturgemäß eng und beschränkt. Im Erdgeschoß ist ein Zimmer für die Schreibarbeiten reserviert. Diese bildet heute uns der wichtigsten technischen Hilfsmittel der Armee. Ein französischer Schatrabba-

rat ist vom nächsten Postamt requiriert worden und leitet unsere Fernsprecher gute Dienste. Denn sie haben weite und vielfache Leitungen gelegt. Das Kommando vorn mit den Batterien und den Schützenregimenten und rückwärts mit den großen Stabenzentralen verbunden. Völligste gar direkte Verbindung mit dem Großen Hauptquartier geschaffen. . . .

In einem Nebenhaus ist die

### Stabswache untergebracht,

die unsre über stellen. In ihrem engen Dachstuhlchen heben ein Ofen. Darin kocht die Wache ihre Mahlzeiten; während wir zu kurzem Besuch bei ihr werden, bereitet sie ihr Mittagsmahl vor. Einer schält Kartoffeln, der andre zeigt mit Vergnügen seine Praktik. Zum Andenken packt er ein appetitliches Rindstellet aus seiner Pfanne in sauberes Schreibpapier, damit wir auf der Heimfahrt nicht darben. Sie hocken auf einem Brette, das ihr „Salatgemach“ — ein Stroblager — von der „Küche“ und dem „Bureau“ — dem einzigen Tisch — trennt.

Einer von diesen Stabswächtern ist ein kleiner Zeichner. Er zeigt uns sein Stützenbuch mit quadratischen Zeichnungen. In freien Stunden hat er Schützengräben und andre interessante Objekte aus seiner Umgebung im Bilde festgehalten. Und wenn die Gemälde auch von der Großen Ausstellungsjury nicht gerade mit der Goldenen Medaille bedacht werden dürften, so konnten sie doch bei diesem einfachen Arbeiter eine hehre künstlerische Wert, einen hüben Blick für das Wesentliche, ein kräftiges Talent, das Befehle wiederzugeben und — was schließlich des

wichtige ist — sie werden ihrem Urheber ein unerschütterliches Andenken an diese schweren Zeiten bieten, falls er gesund heimkehrt.

Unter den Zeichnungen befindet sich auch eine von dem großen meretricien Erdloch, das eine französische Granate unmittelbar hinter dem Gutshof in den Garten gerissen hat. Denn so friedlich das Gehöft da liegt, vor den feindlichen Kugeln ist man selbst hier nicht sicher. . . .

Somit umsäumen den Gutshof, wie bei unszulande, Schuppen und Viehställe. Heute sind überall Pferde untergestellt. Somit ist von Vieh nichts zu bemerken. Nur ein einsames Pferd muß traurig über den Hof. Es ist requiriert und verbleibt seine letzte Nacht unter freiem Himmel. Am nächsten Morgen wird es geschlachtet und aufgeteilt.

### Ueber den Pferdeställen hausen

auf zugigen Böden Soldaten, Unteroffiziere, Feldweibel — alles durcheinander. Die Rangunterschiede verweisen sich in diesen Zeiten der gemeinsamen Not. Es herrscht ein kameradschaftlicher Ton, soweit der Dienst es irgend zuläßt. Auf einem der Pferdehöfen haben wir — drei von unsern Liebesgaben-Auslern — übernachtet. 60 Mann von der Fernsprechanstaltung hausen dort. Rings an den Dachwänden sind die „Becken“ hergerichtet. Strohschichten in langer Reihe, die durch ein Brett vom „Salon“ getrennt werden. Ein großer Hühnergang und im Zentrum gegenüber der Luke, durch die sonst das Heu heraufgelangt wurde, ein größerer freier Platz. Das ist der Salon, der Speiseraum und das Schreibzimmer.









# Infolge unserer Riesen-Vorräte

sind wir trotz der enormen Wollteuerung in der Lage, nach wie vor zu  
**außergewöhnlich billigen Preisen** anzubieten

Herren-Ulster	Jünglings-Ulster	Knaben-Ulster
21.00 24.00 29.00 32.00	13.00 17.00 22.00	7.00 8.50 10.00
37.00 42.00 49.00 56.00	27.00 29.00 32.00	11.50 13.00 15.00

und höher

Breiteweg **H. Esders & Co.** Breiteweg  
 45/47 45/47  
 Magdeburgs größtes Spezialhaus für Herren- und Knaben-Kleidung.

**Zigaretten billiger**  
 Ca. 50 erhaltige Marken  
 1. Zigarette 100 Stück 55.  
 2. Zigarette 100 Stück 120.  
 3. Zigarette 100 Stück 195.  
 4. Zigarette 100 Stück 260.  
 5. Zigarette 100 Stück 325.  
**Zigarren, Tabak**  
 kurze Pfeifen  
 alles erheblich billiger.  
**Extraverkauf**  
 jetzt:  
**Schwibbogen 2**  
 Alles Gelegenheitskäufe!  
**Billige Preise**  
 in  
 Walkwaren  
 Handarbeiten  
 Weißwaren  
 Damen-Wäsche  
 Unterwäsche  
 Gardinen  
 Stares 3574  
 Schneider-Atelier  
 usw. usw.  
**Extraverkauf**  
**Schwibbogen 2**

**Verband der Fabrikarbeiter Deutschlands**  
 Verwaltung Magdeburg.  
 Am Sonnabend den 31. Oktober 1914,  
 abends 8 Uhr  
**Generalversammlung**  
 der Mitglieder aller zur Verwaltungsbekle Magdeburg  
 gehörenden Bezirke  
 in der „Bürgerhalle“, Knochenhauerufer 27/28.  
 Tagesordnung:  
 1. Geschäfts-, Rassen- und Revisionsbericht  
 für das 3. Quartal 1914.  
 2. Neuwahl der Ortsverwaltung, der Be-  
 zirksführer und der Kartelldelegierten.  
 3. Verbandsangelegenheiten.  
 Zahlreichen und pünktlichen Erscheinen heißt erzwungen  
**Die Verwaltung.**

**Hafen, Girch im Aus-**  
 schmitt.  
 Galbanischen, Fasenen sowie  
 sämtliches Geflügel. 2095  
**Geschwister Herwig,**  
 (Inhaber Kretsch)  
 Poststr. 5. Fernnr. 2091.

**Futtereicheln**  
 im Schweinestall kommt in  
 Form einer Lebung zum Verkauf  
 zu je 100 Stk. bei 5 Stk. billigen  
 Sp. Schenkung an A. Schnelle,  
 Abendstraße 9.

Jeden Mittwoch  
 und Sonnabend  
**Schlachtfest.**  
 Albert Albrecht, Leiterstraße 9.

**Stadttheater**  
 Sonnabend den 31. Oktober  
 Anfang 7 1/2 Uhr  
 Was ein Kind ist!  
**Die die Alten jungen.**  
 Schiller und Schillerinnen haben  
 geschrieben.  
 Ende nach 10 Uhr.  
 Sonntag, 1. November, nachm.  
 1 1/2 Uhr.  
**Alt Heidelberg.**  
 Musik. Gedicht von Goethe.  
**Der fliegende Holländer.**  
 Oper in 3 Akten.  
**Wilhelm-Theater**  
 Sonnabend den 31. Oktober  
 in Anwesenheit der Herren:  
 ...  
**Das kleine Mädel.**  
 Sonntag, 1. November, nachm.  
 1 1/2 Uhr.  
**Wiener Blut.**

**Colbitz. Colbitz.**  
**Gewerkschaftshaus**  
 (gegenüber der Kirche).  
 Allen Besuchern der Colbitz-Letzlinger Heide empfohlen.

**Restaurant zur Erholung**  
 Weilerhäuser Str. 8 2194 Weilerhäuser Str. 8  
 Sonntag den **Großer Preis-Skat** Anfang  
 1. November: 5 Uhr.  
 Wir recht zahlreiche Beteiligung bitten Franz Schindler u. Frau.

**Stadtmission**  
 Sonnabend den 31. Oktober, abends 8 1/2 Uhr  
**Vaterländischer Dichtkunst-Abend**  
**Prof. Marcell Salzer**  
 Zeitgemäßer Ernst und Humor  
 (Ein Teil des Reinertrags wird wohltätigen Zwecken  
 gewidmet.)  
 Einzelkarten 2.10 und 1.05 bei **Heinrichshofen** (9-2  
 und 4-7 Uhr) und an der Abendkasse.

**Fürstenhof**  
**Vereinigte Rote-Kreuz-Vereine Magdeburgs.**  
 Dienstag den 3. November, abends 8 Uhr:  
**Lieder- u. Balladen-Abend**  
 im Königstheater **Fritz Kauffmann.** 3626  
 Karten 2.10 u. 1.05 b. **Heinrichshofen** (9-2 u. 4-7 Uhr) u. Abendk.

**Tonbild-Theater Buckau.**  
 Auf vielfachen Wunsch nur noch heute  
**Die Schmach nach der großen Welt.**  
 Das Schicksal zweier Schwefel in 6 Akten.  
 Am Sonnabend bis Montag ein ausgewähltes Programm  
 mit den allerneuesten Kriegsberichten aus Ost und West.

**ZENTRALTHEATER**  
 TEL. 1778. ANTON-LÖLGEN TEL. 1778  
**Sonnabend 8 Uhr:**  
 Zum 1. Male 291  
 Der Schläger des Berliner Thalia-Theaters

**Kam'rad  
 Männer**  
 Volkspoppe mit Gesang in 3 Akten von Jean Fren  
 und Georg Okonkowski.  
 Gesangstexte von Alfred Schönfeld.  
**Musik von Max Winterfeld (Jean Gilbert).**  
 in Szene gesetzt von Oberspielleiter Rudolf Senius.  
 Dirigent: Kapellmeister Karl Major.  
 (Glänzende Kritiken der gesamten Berliner Presse!)  
**Ermässigte Preise.**  
 Sonntags 3 1/2 Uhr bei kleinen Preisen in  
 der Abend-Besetzung: Kam'rad Männer.

**Stephanshallen**  
 Direktion Rich. Fröhner  
 Täglich abends 8 Uhr:  
**Der ersten Zeit ent-  
 sprechende Vorträge.**  
 Borsieger dieser Amnon hat  
 außer Sonnabend u. Sonn-  
 tag freien Eintritt.

**Bierpalast**  
 39 Breiteweg 39  
 Täglich von 8 bis 12 Uhr  
**KONZERT**  
 8259 **Andreas Berg.**

**Fürstenhof-Theater.**  
 Dir. u. Leitung  
**Müller-LipartWwo.**  
 Gg. nur Prälatenstr.  
 Heute 8.30, 1. Male  
**Die Deutschen in  
 Antwerpen.**  
 eine span. Episode  
 aus den Mauern  
 Belgiens. — 1. Akt:  
 Die belgisch. Zerst. 2. Akt:  
 Gott verläßt die  
 Deutschen nicht. 3. Akt:  
 Die Freiheit. verläßt ihre  
 Heimat. 4. Akt:  
 In Antwerpen. 1830. gelt.

**Clou**  
**Sensations-  
 Programm!**  
 Der  
**Familien-Diamant**  
 Detektiv-Schläger, 3 Akte  
 Hauptdarsteller  
 Herr Regisseur F. A. Gros  
 vom  
**Stadt-Theater  
 in Magdeburg**  
**Die japanische Maske**  
 — 3 Akte —  
**Das Geheimfach**  
 nordischer Schläger.  
 Militärdrama, 4 Akte  
**Neu! Neu!** 2207  
**Hier in Magdeburg  
 noch nicht vorgeführt**  
**Der Krieg an  
 der Ostgrenze**  
 Schüler bis 7 Uhr  
 kleine Preise.  
 Nur im **Clou.**

**Sohlleder-Ausschnitt**  
**C. Kränkel** Leder-  
 handlung  
 3390 **Schönebeck**  
**Böttcherstraße 55.**

**Sudenburg**  
**Theodor Krufft**  
 Halberstädter Str. 37  
 Herren-Ulster  
 Knaben-Ulster  
 Herren-Paletots  
 Knaben-Pyjaks  
 Winter-Joppen  
 Pelerinen  
 Bozener Mäntel  
 Herren- u. Knaben-Anzüge  
 Trikot-Anzüge  
 Manchester-Anzüge  
**Swenter**  
 in den neuesten Formen  
**Große Auswahl!  
 Billige Preise!**

**Herren**  
 Herren  
 Winter-Paletots  
 Mäntel, Joppen,  
 Pelerinen, Herren- und  
 Damen-Anzüge, Hoch-  
 Anzüge, einzelne Stücke  
 preisbillig zu verkaufen.  
**M. Korn**  
 Franziskanerstraße 3a.

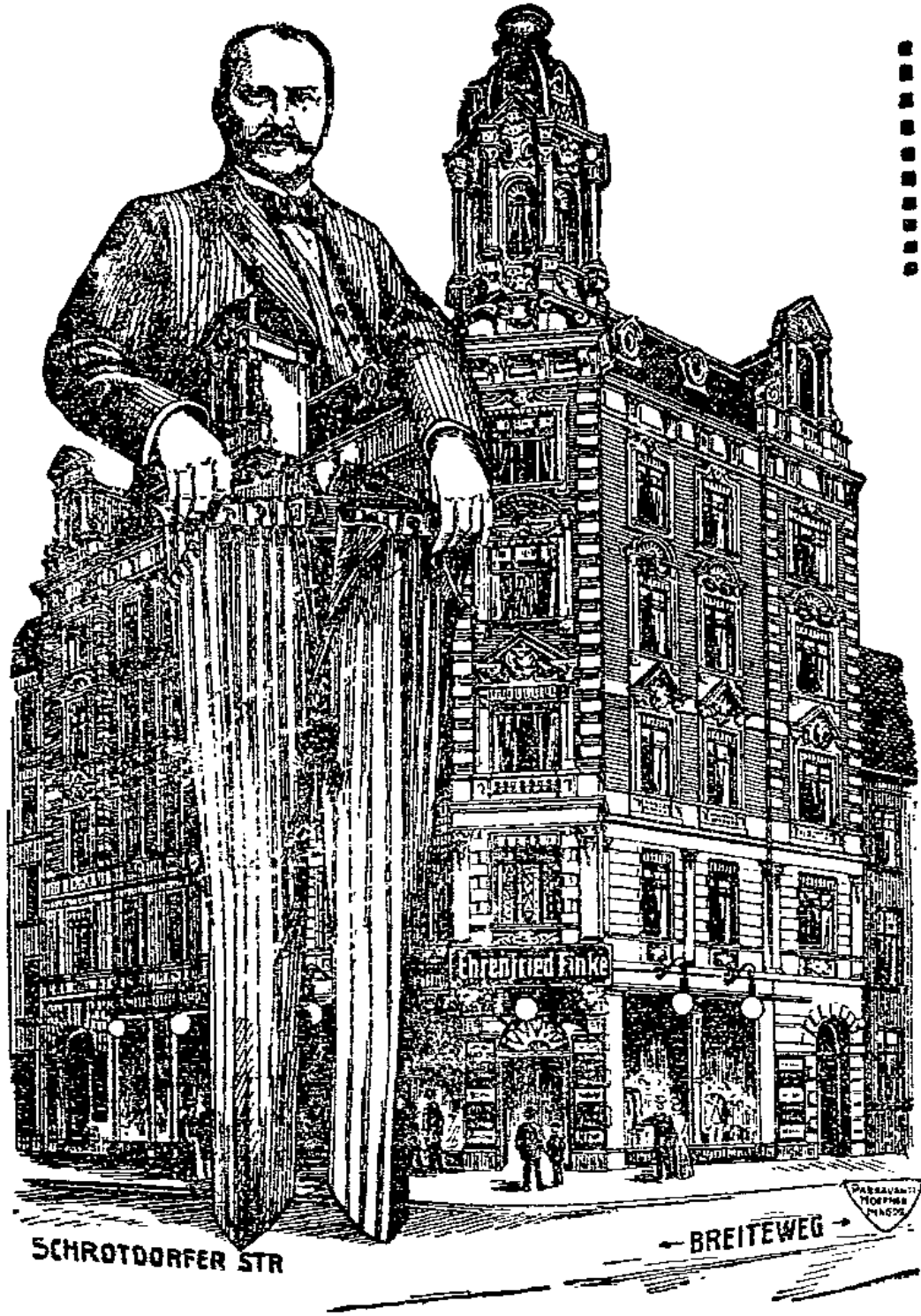
**Winter-Paletots**  
 Mäntel, Joppen,  
 Pelerinen, Herren- und  
 Damen-Anzüge, Hoch-  
 Anzüge, einzelne Stücke  
 preisbillig zu verkaufen.  
**M. Korn**  
 Franziskanerstraße 3a.

**Schrimmer**  
 Magdeburg, Alte Mühle 3.  
**Baumgärtners**  
**Millionen-Halle**  
 nur Best-  
 ...  
**Jungmannschaft**  
 ...  
**Mar Millionen-Halle**  
 Buttergasse 4.  
**Pfund-Mattien**  
 ...  
**Zentral-Leihhaus**  
**J. Jacoby,**  
 Kleine Mühlestraße 2.

**Damen-Platz**  
 ...  
**Trauerhüte**  
 ...  
**Spezial-Pelzhüte**  
 ...  
**Parie Regenschirme**  
 ...  
**R. Sternau**  
 ...

**Das kleine Mädel.**  
**W. Juling,**  
 ...  
**Großer Preis-Skat.**  
**Preis-Billardspiel.**  
**Preis-Stat.**  
**Lindestadt, Lindenstraße 21.**  
**Reiches Restaurant**  
**Großer Preis-Skat.**  
**Kaueses Restaurant**  
**Großer Preis-Skat.**

Bitte genau auf meine Firma zu achten!



# HRENFRIED FINKE

## Bekleidungshaus

höchste Leistungsfähigkeit.

### Moderne Kleidung für den Herbst!

Fertig am Lager:

Jackett-Anzüge . . . . .	13.50-60.00	Reise- u. Herbst-Ulster	17.50-60.00
Rock-Anzüge . . . . .	36.00-65.00	Herbst-Paletots . . . . .	17.50-60.00
Sport-Anzüge . . . . .	12.00-30.00	Bozener Mäntel . . . . .	15.00-22.50
Gehrock-Anzüge . . . . .	30.00-65.00	Wetter-Pelerinen . . . . .	9.00-22.50
Smoking-Anzüge . . . . .	39.00-75.00	Loden-Joppen . . . . .	3.00-15.00
Krieger-Westen	6.50-12.00	Hochelegante Beinkleider	2.50-15.00

### Hocheleg., sehr billige Knaben-Kleidung.

Ich habe ständig alle Größen am Lager!

Unterjacken □ Unterhosen □ Hemden □ Jagdwesten  
Hüte □ Mützen □ Stöcke □ Schirme □ Rucksäcke.

**Meine Maßschneiderei**  
empfehle ich besonderer Beachtung.

Die elegantesten Stoffneheiten für den Herbst sind am Lager!

Vorzügliche Verarbeitung!

Hervorragende Preiswürdigkeit!

Großartige Paßformen!

**Neutral Kolonialwaren**  
h. Willy Jänike, Jakobstr. 40  
5<sup>o</sup>, Rabatt.

**Brauereien**  
Beworzugen Sie  
Weiß-Doppel-, Caranbier  
u. alkoholfreie Getränke v.  
**Fr. Meißner Nf.**

**Cigarr. u. Tab.**  
Otto Gedhardt, Inhaber Albert Elster  
Cigarr., Letterleise, Breite Weg 104

**Drogen und Farben**  
**A. Bethke Nachf., Breite Weg 253**

**Gravieranst.**  
**Herm. Held Nachf.**  
Vereinsabzeichen, Schilder  
Stempel Kaiserstr. 10.

**Lehranstalten**  
**Rackow's Handels-Akademie**  
Kaiserstr. 98-99, Prospekt am Markt.  
Telefon 3016.

**Poehlmann's** Sprachen-  
Institut  
Alte Ulrichstr. 7, Prospekt am Markt.  
Telefon 2296

**Liköre, Weine**  
**Vogel & Co. G. m. b. H.**  
Sprit-, Rum- und Likör-Fabrik  
gegründet 1849.  
Kleinvorkauf  
im Kogor  
Braunhirschenstraße 1

**Möbelmagaz.**  
Emil Hahn, Breitenweg 119.  
Zing. Braunhirschenstr. Möbelplaster.

**Manufaktur-, Weiss-, Modewaren**  
**Friedrich Gronau**  
Jakobstr. 4, I.  
Weiß-, Modewar., Konfektion  
Teiltzahl. ohne Preisaufschl.

**Tapeten, Linoleum**  
**W. Nöb** Breite Weg 195, Ring.  
Leiter Str. Tel. 7267.

**Uhren u. Goldwaren**  
**Curt Vondtme** Neustadt.  
Läbeckerstr. 184

**Willy Wendt** Johannsbergstr. 5  
v. a. v. Johanniskirche

**Sudenburg**  
**Heinr. Fricke** Kartoffel angr.  
Gen detail. Jaagew. 41

**Buckau**  
**Max Bauerl** Möbelmagazin  
Schönebeckerstr. 27

**Otto Müller** Schuhrep.-Wkst.  
und Maßarbeit.

**Inseldrog.** F. Pospiech, I. 5328  
Sudenburgstr. 44

**Zahn-Atelier** Gust. Wagner  
Sudenburgstr. 6

**Calbe a. S.**  
**Wilh. Rueff**  
Kaufhaus für Modewaren  
Konfektion und  
Arbeitergarderobe.

**Willy Fickert** ff. Fleisch- und  
Wurstwaren.

**Egeln**  
**F. Habener** Arbeiter-  
Garderobe

**Willy Naewig** Bäckerei und  
Conditorei

## Praktischer Wegweiser

sich empfehlender Geschäfte  
Besonderer Beachtung empfohlen

**Aschersleben**  
**Stadttheater**  
Lichtspiele  
Grobes u. vornehmes Kino

**Curf Häbler**  
Drogen und Farben  
20 Breitenstrasse 20

**Paul Reincke**  
Möbelhaus  
Dampf-Möbelschleierei.

**Triumph-Automat**  
Bonifaziuskirchhof 20  
Paul Rodde.

**P. Fickenschler** Adler-Drog.  
Mittelstr. 2.

**G. Glade** Zigarrenfabrik  
Wilmersstr. 6.

**S. Giesche** Fahrz.-Nähmasch.  
Reparaturwerkst.

**Klinge Nachf.** Eisenw.-Werkz.  
Bass- u. Küchengerät.

**Fr. Stolte** Manufakturwaren.  
Auch Teiltzahl-gest.

**Paul Webel** Brot- und  
Feinbäckerei

**Gross-Salze**  
**A. Fehn** Cigarr.-Spez. Geschäft  
der Kirche gegenüb.

**Barby**  
**Rob. Förder** Möbelgeschäft.  
größtes Lager.

**Burg**  
**Otto Füssel** Manufaktur- und  
Modewaren.

**Cracau**  
**Marie Pehse** Bahlsbergstr.  
Bäcker- u. Conditorei

**Halberstadt**  
**W. Henze** Rind- u. Schweine-  
Schlacht. Bakasstr. 7.

**O. Schmidt** Schmiedestr. 7, Tap.  
Linol., Wachtuch.

**Zimmermann** Alt Bier  
Spez. Bier.

**Osterwieck**  
**Eduard Harenberg** Fahrrad-  
Spezchaper.

**Quedlinburg**  
**Otto Köhler** Schweineschicht  
und Wurstfabrik.

**Salbke, Westerhüsen**  
**A. Kupfermann** Alt-Salbke 32  
Herr.-, Krabgard.

**Tangerhütte**  
**Wilh. Schulze** Wurst- und  
Fleischwaren.

**Olvenstedt**  
**Carl Läder** Bäckerei und  
Konditorei

**Oschersleben-Bode**  
**Aug. Lotz** Haus- und Küchengeräte  
Eisenwaren, Werkzeuge.

**Oschersleber Biere**  
**Gero-Brauerei**  
Arthur Osenberg & Co

**Leinen-Halle** Karl Dessauer  
Nachfolger.

**Wilhelm** Damenhüte, Best-  
reit.-Belagungsanstalt.

**Stassfurt**  
**F. W. Badelt**  
Möbelfabrik.

**Schmücke Dein Haupt**  
**Max Hoffmann**  
Hutmachermeister.

**Rob. Birbaum** Bäckerei und  
Konditorei

**H. Hartmann** Brot- u. Weiß-  
bäckerei

**Martha Koch** Marg.-, Kaffee,  
Kakao, Konfit.

**E. Puppe** Zigarren-Spez.-Geschäft  
Schloßstr. 1-2

**Stendal**  
**Ludwig Friede**  
Manufakturwaren.  
Herren-, Damen-  
Konfektion.  
Arbeitergarderobe  
Feine Maß-Anfertigung

**Kaufhaus**  
**Gust. Dobrin**  
Billigste Bezugsquelle  
sämtlicher Bedarfsartikel.

**Wilh. Rudolphi**  
Manufaktur- Modewaren  
Breitenstr. 38.

**G. Ullrich**  
Buchbinderei  
Buch- und Papierhandlung.

**Ernst Kersten Nachf.**  
Rudolf Finkernell  
Papier, Galanterie, Leder-  
und Spielwaren

**Ernst Hohl** Beschleunigt  
Marienkirchstr. 2.

**H. Leppin** Schade wachsende St.  
Uhren, Goldwaren.

**O. Lahmann** Cig., Tabake,  
Weine, Spirituos.

**Friedr. Rumpf** Tapeten  
Linoleum

**Th. Strauchmann** Wische, Well-  
u. Weißwaren

**Westeregeln**  
Manufakturwaren  
Konfektion u. Weißw.

**Tangermünde**  
**H. Brösicke** Möbel  
Sargmagazin

**Erst. Gartz, Uhrmacher**  
**A. Kemprich** Möbel,  
Sargmagazin.

**C. Teumer, Drogen, Farben**  
**Z. groß. Butterlad** Inh.: Max  
Scharberg

**Wernigerode**  
**Hasserode**

**A. Hildebrand**  
Schuhwaren aller Art  
billige, feste Preise.

**Schreyersche Bierbrauerei**  
Aktien-Gesellschaft  
Hasserode.

**Gebr. Schuardt**  
Kornbranntweinbrennerei  
gegr. 1756.

**A. Albrecht** Herrenwäsche,  
Stöcke und Schirme.

**Friedr. Bollmann, Kolonialw.**  
**Fr. Bellmann** Kornbranntwein-  
brennerei.

**Carl Druide, Trikotagen, Weir-**  
waren, Wäsche, Mays Knabenanz.

**C. F. Fölsch** Schuhwarenhaus  
Burgstr. 2.

**H. Hellmann** Seidene, Stöcke, Hute  
Nurme. Ereiterstr. 8

Für diese Inseratenseite ist die Firma Jaak Wichterich in Leipzig verantwortlich. Anfragen sind dahin zu richten.

# Langbein & Münzer

Breitweg 51, 51a, 52, Alter Markt 1 u. 2  
Haltestelle fast sämtlicher Straßenbahnlinien.

287

**Besonders preiswerte**

**Einfach garn. Hüte**  
mit verschiedenen Garnituren  
350 315 245 und **195**

**Ungarn. Samthüte**  
geklebte Formen  
350 und **285**

**Ungarn. Samthüte**  
handgenähte Formen  
800 550 und **375**

**Samthut**  
große moderne Form, mit Metall-  
tresse garniert . . . . . **575**

**Puppchen-Hut**  
weiche Form, in vielen Farben  
225 und **195**



## Damenhüte

**Mod. Rundhut** **295**  
mit flotter Samtschleife . . . . .

**Schwarzer Frauenhut** **350**  
aus stumpfer Seide . . . . .

**Rundhut** **385**  
mit Straußfederkranz und Gold-  
bandschleife . . . . .

**Samthut** **450**  
flotte kleine Form, mit hoch-  
stehender Samtöse . . . . .

**Moderner Rundhut** **575**  
mit großer Rose und Band  
garniert . . . . .

**Samthut** **690**  
mit Flügelschleife flott garniert

**Soldaten-Mützen** **45**  
für Knaben  
1.85 1.25 1.15 75 und

**Matrosen-Mützen** **75**  
kleine weiche Form, mit Schriftband  
1.65 1.35 95 und

**Flieger-Mützen** **135**  
in marine Tuch und Halbtuch, mit Ab-  
zeichen oder Schriftband  
2.15 1.85 1.65 1.45 und Mk.

Leber und Leberinnen, deckt eure Einkäufe nur in den Geschäften, die in der „Volksstimme“ inserieren!

**3681 Hochmodern**  
**Ulster und Anzüge**  
a Stück 12 991, um Aus-  
suchen verl. Maß, Stoffe,  
Schneiderei 5 und  
Büchse Schwabingerstr. 3.

**Wahl-  
Kleider!**  
aus  
Kleider!

**Eis-  
schränke**  
aus  
Kleider!

**Gartenmöbel**  
Billigste Bezugsquelle  
und eigene Fabrikation

**Einrichtungen**  
Laden-  
Restaurants-  
Café-  
Wohnungs-  
**Heinrich Giesecke**  
Teleph. 1282, Wurfstraße 2  
3. Stock, 3. Stock.

**Auf Kredit!**  
**1 Mark**  
möbilität  
**Anzüge**  
**Ulster**  
- Krieg im Maß -  
**Damen-  
Garderobe**  
in großer Auswahl  
**Möbel, Betten**  
- Polsterwaren -  
- kleine Bezugsquelle -

**Biener &  
Chusid**  
Wurfstraße 23  
- kleine Bezugsquelle -

**Schönebeck**  
Breitweg 5

**Ich kenne  
keine Parteien**  
bei mir kann man sich  
nicht überlassen sein. Jeder  
schmeckt die Wahrheit,  
wenn er sie geschmeckt  
hat. 3618

**Stoffbekannt**  
- alle die Bekannten der  
Spezial-Geschäfte  
- Bekannte von  
**Anna Losse**  
- kleine Bezugsquelle -  
- Wurfstraße 1, 2. Stock -

**Zigarren** frei von präparierter  
:: Rippeneinlage ::  
**Zigaretten**  
**und Tabare**

Feldpostfertig verpackt. Feldpostfertig verpackt.

Stadtbekannt für gute Ware!

**J. Knauel & Bessel**

Hauptgeschäft:  
**Große Münzstraße 18,**  
gegenüber der „Volksstimme“.

Verkaufsstellen: Himmelreichstraße 21  
„ Wilhelmstraße 12  
„ Lüneburger Straße 30  
„ Halberstädter Straße 79a  
„ Annastraße 25.

3565

**Gustav Bessel, Neustadt** Lünecker Str.  
96 und III.

**Wichtig für jeden Herrn**

für wenig Geld sich elegant und gut zu  
kleiden, verkaufe ich, von ersten Schneidern  
stammend, wenig getragene

**Maß-Garderoben**

Die selben sind aus reinvollenen Stoffen  
hergestellt und in eigener Werkstatt wieder tabel-  
los hergerichtet.

Abteilung 1

**Getragene Garderoben**  
Ständiges Riesenslager in  
**Jackett-, Gehrock-, Frack-, Cutaway-  
und Smoking-Anzügen** 8470  
zu 10, 12, 15, 18 Mark und höher.  
Paletots und Ulster aus Prima Stoffen  
von 8 Mark an.  
Massenauswahl in weiten Sachen für starke Herren.

Abteilung 2

**Neue Garderoben**  
hochmoderne Stoffe, tadelloste Verarbeitung.  
für Herren und Damen  
- Jacketts, Paletots, Joppen, Anzüge usw.  
- Verkauf zu erstaunlich billigen Preisen.

**P. Frühmann**  
Spezial-Stagegeschäft f. moderne Herrenkleidung  
nur **Breitweg Nr. 87**  
gegenüber der Brannschirkestraße

**Herren-Anzüge | Schuhwaren!!**  
**Ulster** sämtliche Sorten, spotbillig.  
- Herren-Heberzieher, Joppen  
bekannt billig 3636  
- nur Brannstraße 1, 2. Stage.

**M. Lucke, Alter Markt Nr. 2.**



# In Kriegszeiten billige Butter!

Den jetzigen schweren Zeiten Rechnung tragend, bringe ich ab heute in meinen sämtlichen 11 Geschäften eine **Molkerei-Butter** zum Verkauf, die nicht allein billig, sondern auch von gutem, reinem Geschmack ist

**Preis 145 Pf. das Pfd. mit 5 Proz. Rab.**

Sich bitte die hochverehrten Magdeburger Hausfrauen, von dieser vorteilhaften Offerte recht fleißig Gebrauch machen zu wollen

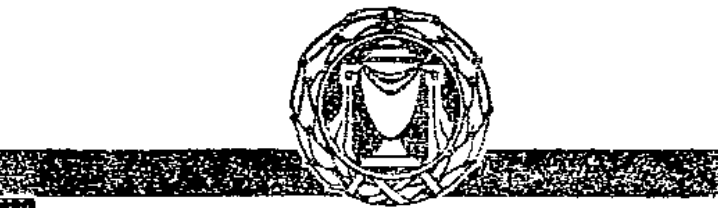
**A. F. Völker** Butter-Großhandlung

Jacobstraße 5, Breiteweg 252, Wilhelmstadt: Eisenstädter Straße 49a  
 Jakobstraße 21, Vulkan: Umarmstraße 40  
 Gütlich-Adolf-Straße 39, Schönebeker Str. 109a, Alte Neustadt: Alte Neustadt: 2219  
 Grünearnstraße 9/10, Zudenburg: Sophieportestraße 62  
 Alter Markt 3/4, Halberstädter Straße 41, Sophieportestraße 62  
**NB.** An Wiederverkäufer wird obige Butter nicht abgegeben.



**Große Buschhosen**  
 frische Waldkaninchen  
 Junger Rothirsch im Ausschnitt.  
 Rücken - Keulen - Blätter pfundweise. 3627  
**Preiswert! Fasanen! Preiswert!**  
 Gr. junge Hähne St. 2-2.50, Hennen St. 1.50-2.00  
 Gänse geteilt, pfundweise, Brutt, Keulen, Lebern, Flomen, Gänsepfeffer.  
 Frisch geschlachtete, fette Sühner Stück von 2.00 an.  
**Versandhaus E. Wieprecht**  
 Schwibbogen Nr. 4. Fernsprecher 567.

**Kranz- und Blumen-Börse**  
 Schönebeker Straße 86 (ganz in der Nähe des Friedhofs)  
 Heute Sonnabend Eröffnung.  
 Größte Auswahl in Kränzen, Girlanden, Altären und allen Sorten Schnittblumen. 2219  
 Nur Monat November. Billigste Preise.  
 Hochachtungsvoll **Ernst Moritz.**



**Zentralverband der Bäcker, Konditoren u. verw. Berufsgen. Mitgliedschaft Magdeburg.**  
 Als Opfer des Weltkriegs fiel unser treuer und braver Kollege  
**Otto Höft.**  
 Von seiner Lehrzeit an ein eifriges, treues Verbandsmitglied, gehörte er auch als einer der Besten längere Zeit der Ortsverwaltung an. Die Organisation wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren. 3631  
**Die Verwaltung.**



Fern von seinen Lieben fiel als ein Opfer des schrecklichen Krieges am 22. September in der Schlacht bei Lille mein innigstgeliebter herzensguter Mann, meiner Kinder treusorgender Vater, unser guter Sohn, Schwiegersohn, Bruder und Schwager, der Lagerhalter  
**Otto Meier**  
 Landwehrmann im Landwehr-Infanterie-Regiment Nr. 27, 10. Kompanie, im 35. Lebensjahr. 3616  
 In tiefem Schmerz  
 Salzwedel den 29. Oktober 1914  
**Anna Meier**  
 geb. Giebler gen. Rollwage nebst Kindern und Verwandten.



Als erstes Opfer unsers Vereins fiel fern von der Heimat in Feindesland bei Lille am 22. September, unser braves und treues Mitglied  
**Lagerhalter Otto Meier**  
 im Alter von 25 Jahren.  
 In dem Gefallenen verlieren wir einen treuen und tüchtigen Parteigenossen. Ein ehrendes Andenken werden wir ihm bewahren. 3635  
**Der Vorstand des Sozialdemokratisch. Vereins Salzwedel.**



**Deutscher Metallarbeiter-Verband**  
 Verwaltung Burg.  
 Am 11. Oktober starb in Feindesland, beim Sturm auf Foucquevillers, unser Mitglied der Dreher  
**Karl Schufft**  
 4. Garde-Regiments zu Fuß.  
 Wir werden dem Dahingeschiedenen ein treues Andenken bewahren.  
**Die Verwaltung.**



**Deutscher Metallarbeiter-Verband**  
 Verwaltung Magdeburg.  
**9. Liste**  
 von Mitgliedern unsrer Verwaltungsstelle, die im Kriege gefallen sind.  
**Hans Peplinski**  
 Metallarbeiter, 21 Jahre alt, am 13. August.  
**Otto Bosse**  
 Metallarbeiter, 22 Jahre alt, Todestag unbekannt.  
**Hermann Werner**  
 Feilenhauer, 23 Jahre alt, am 20. September.  
**August Richardt**  
 Ofenarbeiter, 31 Jahre alt, am 5. Oktober.  
**Friedrich Wegener**  
 Bohrer, 32 Jahre alt, am 7. Oktober.  
**Gustav Klinder**  
 Klempner, 18 Jahre alt, am 18. Oktober.  
 Wir trauern mit den Angehörigen um den schmerzlichen Verlust, der sie und uns betroffen.  
 Das Andenken an sie und die Erinnerung an ihre der Organisation geleisteten Dienste werden wir dankbar in Ehren halten.  
 279 **Die Verwaltung.**



**Transportarbeiter-Verband**  
 Verwaltung Magdeburg.  
 In Feindesland verstarben unsre Mitglieder, der Arbeiter 3401  
**Albert Borghardt**  
 im Alter von 32 Jahren, der Arbeiter  
**Otto Gluschke**  
 im Alter von 23 Jahren.  
 Auch diesen beiden braven Kollegen werden wir ein ehrendes Andenken bewahren.  
**Die Ortsverwaltung.**



Als Opfer des grausamen Krieges aus unsrer Mitte gerissen wurden unsre Mitarbeiter, die Kollegen 2196  
**Hermann Mitteleissel**  
 gefallen am 5. Oktober vor Antwerpen  
**Paul Töpel**  
 gestorben an schwerer Verwundung am 8. Oktober im Lazarett.  
 Ehre ihrem Andenken!  
**Die Kollegen Hafnarbeiter und Bekannten vom städtischen Hafen.**



Im fernem Westen, getrennt von den Seinen fiel im Kampfe fürs Vaterland mein innigstgeliebter Mann und treusorgender Vater seines Kindes, Bruder, Schwager und Onkel, der Vizefeldwebel 2195  
**Walter Kern**  
 4. Kompanie Magdeburg. Infanterie-Regiments Nr. 67, Metz, im 29. Lebensjahr.  
 Mögest Du ausruhen im Schoße der Erde. Dein treuseliges Wesen wird uns doch für ewig im Gedächtnis verbleiben. Ruhe sanft!  
 Dossenheim, Magdeburg, Stendal. (Kreis Zabern)  
**Liesel Kern geb. Hahn. Willi Kern und Frau. Paul Kern und Frau.**

**Billigste Bezugsquelle**  
 für gute haltbare -  
**Ulster Paletots Joppen Anzüge Pelerinen**  
 3592  
 Hosen, Jacken, Westen, Hüte, Mützen, Hasenträger, Strickjacken, Jagdwästen, Ohrschützer, Putzwärmer  
**Schuhwaren**  
 für Damen, Herren und Kinder, tadellose Paßformen für jeden Fuß. Infolge geringer Umkosten in allen Artikeln überraschend billig!  
**Hans Herzberg**  
 Schopenstraße 1a a. d. Katharinenkirche.

**Spiritusbrenner**  
 Glas für Petroleum  
 kann auf jede vorhandene Lampe aufgeschraubt werden. - Komplette Brenner zu billigen Preisen. Empfehlung zu gleicher Zeit bill. Gaslampen und Kocher.  
**Otto Janoschek**  
 Gr. Junkerstr. 6a.

Wäsche, Jackett-Anzüge, 1 Bettdecke, silberne Damen-Remontoiruhren aus den Handverfertigerungen erfindender Pfänder verkauft billig 2196  
**Leihhaus Max Haacke,**  
 Kroatienweg 18. 2196

**Anzüge, Ulster und Paletots**  
 im Abonnement getragene, gut erhaltene Kleidungsstücke jetzt vorrätig. 3596  
**J. Büscher,**  
 Eingang Kaiserstr. 23. Hof.

**Billige Preise für gute und nahrhafte Lebensmittel!**  
**Sauerkohl** 5 Pfund  
**Vollkornbrot** 10 Stück  
**Landkäse** 10. 20  
**Kathreiners Malzkaffee, Ruma, Seelig** 35  
 nur soweit noch Vorrat!  
**Auf alle Gemüse**  
 5% Rabattsparmarken 5%  
 Auf meine so beliebte **Fri-Ho-Di**  
**Zahnen-Margarine**, der beste Ersatz für die so teure Molkereibutter. 1.00  
 10% Rabattsparmarken 10%  
**Richard Lehmann**  
 17 Eisenstädter Str. 17  
 Ecke Friesenstraße  
 Kolonialwaren, Delikatessen.

**Trauer-Hüte Trauer-Schleier**  
 sowie schwarze Kleiderstoffe, Handschuhe, Strümpfe usw.  
 stets in großer Auswahl zu billigen Preisen. 3481  
**Bazar-Magdeburg**  
 Jakob- u. Peterstraßen-Ecke  
 Zudenburg, Vulkan, Neustadt, Wilhelmstadt.

**Dankfagung.**  
 Zurückgekehrt vom Grabe unsers lieben, unvergesslichen Sohnes **Paul**  
 sagen wir allen Verwandten und Bekannten für die erwiesene Ehre und das letzte Geleit unsern innigen Dank. Besonders Dank Herrn Pastor Wangemann für die trostreichen Worte am Grabe. Auch Dank dem Männer-Turnverein Salze-Weiterhagen für die schöne Kranzgebende. 3607  
**Heinrich Akemann**  
 nebst Frau und Kindern.

**Dankfagung.**  
 Für die vielen Beweise inniger Teilnahme beim Beimgang unsern lieben Entschlafenen sagen wir allen denen, die sein Grab so reich mit Blumen schmückten und ihm das letzte Geleit gaben, herzlichen Dank. Besonders Dank dem Herrn Chef der Firma A. G. Fischer sowie seinen Kollegen, dem Sozialdemokratischen Verein und Herrn Pastor Jindel für die trostreichen Worte am Sarge des Entschlafenen. Im Namen aller trauernden Hinterbliebenen 2218  
 Magdeburg, den 20. Oktober  
**Wwe. Elise Köhler geb. Wohlert**  
 5 Mt. Weishausstr. 21. Die Beerdigung erfolgte am 18. Oktober im Friedhof zu Salzwedel.

**Dankfagung.**  
 Für die vielen Beweise inniger Teilnahme beim Beimgang unsern lieben Entschlafenen sagen wir allen denen, die sein Grab so reich mit Blumen schmückten und ihm das letzte Geleit gaben, herzlichen Dank. Besonders Dank dem Herrn Chef der Firma A. G. Fischer sowie seinen Kollegen, dem Sozialdemokratischen Verein und Herrn Pastor Jindel für die trostreichen Worte am Sarge des Entschlafenen. Im Namen aller trauernden Hinterbliebenen 2218  
 Magdeburg, den 20. Oktober  
**Wwe. Elise Köhler geb. Wohlert**  
 5 Mt. Weishausstr. 21. Die Beerdigung erfolgte am 18. Oktober im Friedhof zu Salzwedel.

**Dankfagung.**  
 Für die vielen Beweise inniger Teilnahme beim Beimgang unsern lieben Entschlafenen sagen wir allen denen, die sein Grab so reich mit Blumen schmückten und ihm das letzte Geleit gaben, herzlichen Dank. Besonders Dank dem Herrn Chef der Firma A. G. Fischer sowie seinen Kollegen, dem Sozialdemokratischen Verein und Herrn Pastor Jindel für die trostreichen Worte am Sarge des Entschlafenen. Im Namen aller trauernden Hinterbliebenen 2218  
 Magdeburg, den 20. Oktober  
**Wwe. Elise Köhler geb. Wohlert**  
 5 Mt. Weishausstr. 21. Die Beerdigung erfolgte am 18. Oktober im Friedhof zu Salzwedel.

**Dankfagung.**  
 Für die vielen Beweise inniger Teilnahme beim Beimgang unsern lieben Entschlafenen sagen wir allen denen, die sein Grab so reich mit Blumen schmückten und ihm das letzte Geleit gaben, herzlichen Dank. Besonders Dank dem Herrn Chef der Firma A. G. Fischer sowie seinen Kollegen, dem Sozialdemokratischen Verein und Herrn Pastor Jindel für die trostreichen Worte am Sarge des Entschlafenen. Im Namen aller trauernden Hinterbliebenen 2218  
 Magdeburg, den 20. Oktober  
**Wwe. Elise Köhler geb. Wohlert**  
 5 Mt. Weishausstr. 21. Die Beerdigung erfolgte am 18. Oktober im Friedhof zu Salzwedel.

**Belzboas** jetzt schon 3 Mt. an  
 Habe eine ganze Ladung in allen Farben und Vertikeln während der Kriegszeit jetzt zu sportbilligen Preisen. 3385  
 Jakobstraße 17, 1. Etage

**Ulster, Paletots u. Anzüge**  
 jetzt schon von 10.00 Mark an. Habe große Posten in la. Stoffen jetzt während der Kriegszeit zu sportbilligen Preisen. 3385  
 Jakobstraße 17, 1. Etage

**Pfund-Versteigerung**  
 Am Donnerstag den 12. November d. J., vormittags 10 Uhr, gelangen in meinem Geschäftslokal, Schwertfegerstraße 14/15, aus den Monaten Dezember 1913 und Januar 1914  
**Nr. 5895 bis 7362**  
 öffentlich zur Versteigerung. Eröffnung nur bis Dienstag den 10. November, 12 Uhr mittags.

**B. Wolff, Leihhaus**  
 Heute und folgende Tage verkaufe ich große Posten  
**Winter-Paletots Ulster, Lodenjoppen**  
**Große Posten**  
 moderne Herren-Jackett-Anzüge, Rod-Anzüge, Gehrock-Anzüge, Jünger-Anzüge, Knaben-Anzüge, einz. Jackett, Pelerinen, Soz. Mäntel, Hosen und Westen, sämtliche Arbeitergarderobe in großer Auswahl.  
**Schuhwaren**  
 Große Posten  
**Damen-, Herren- und Kinderstiefel Wintersocken u. -pantoffel**  
 zu bedeutend ermäßigten Preisen.  
 Hüte, Mützen, Normalwäsche, Vardent-Hemden, Regenschirme, Wanduhren, Taschenuhren, Herren- und Damen-Uhrketten, Armbänder, Nähmaschinen.  
**Militär-Westen** wasserdicht, sehr billig.  
**B. Wolff** Schwertfegerstrasse Nr. 14.

# BARASCH

## 95

Beachten Sie bitte unsere Schaufenster und Schaufenster, die eine Unmenge 95-Pf.-Artikel aus allen Abteilungen des Hauses zeigen.

Lesen Sie bitte am Sonntag unsere ausführliche Annonce, die in allen Magdeburger Tageszeitungen erscheint und die besten 95-Pf.-Artikel enthält.

**PFENNIG TAGE**  
beginnen Montag, 2. November

und bieten

diesmal ganz bedeutende Vorteile

**Vorverkauf schon heute Sonnabend**

Lejer und Lejerinnen, deckt alle eure Einkäufe nur in den Geschäften, die in der „Volksstimme“ inserieren!

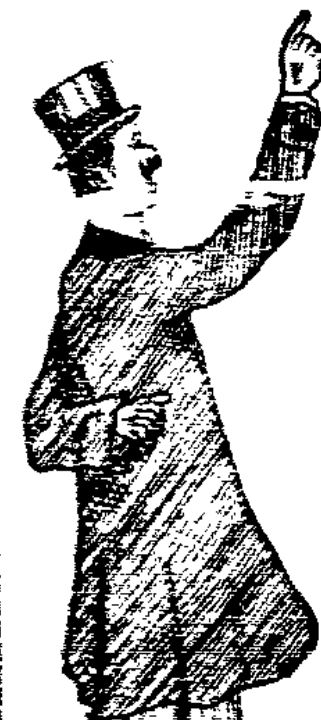


## Billige Schuh-Woche!

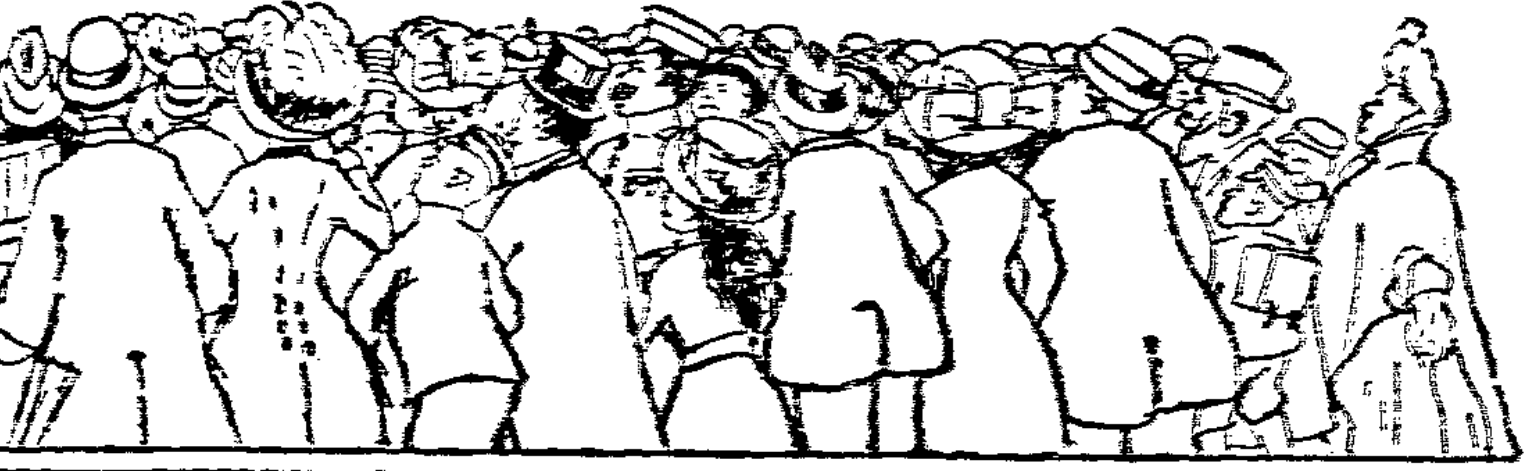
Gelegenheitsposten! Neu eingetroffen!

Wir haben uns während der Kriegszeit unter besondere Berücksichtigung „Gut Schmecken für billiges Geld“ bemüht und sind durch die Schenkung von niedrigen Preisen abgeben. Um die für den Vorverkauf bestimmten Waren bitten wir Sie, bald zu kommen, da die Waren nur begrenzt vorhanden sind.

<b>Kinder-Pantoffel</b> 27 bis 35 48 38 28 11	<b>Damen-Winter-Pantoffel</b> 31 bis 35 48 38 28 11	<b>Herren-Pantoffel</b> 31 bis 35 48 38 28 11
<b>Kinder-imit. Kammhaar-Stiefel</b> 31 bis 35 48 38 28 11	<b>Damen-Kord-Stiefel</b> 31 bis 35 48 38 28 11	<b>Herren-Baumwollstiefel</b> 31 bis 35 48 38 28 11
<b>Kinder-Filz-Schnallstiefel</b> 31 bis 35 48 38 28 11	<b>Damen-imit. Kammhaar-Stiefel</b> 31 bis 35 48 38 28 11	<b>Herren-Filz-Schnallstiefel</b> 31 bis 35 48 38 28 11
<b>Kinder-imit. Chevron-Schnallstiefel</b> 31 bis 35 48 38 28 11	<b>Damen-Filz-Schnallstiefel</b> 31 bis 35 48 38 28 11	<b>Herren-Schnallstiefel</b> 31 bis 35 48 38 28 11
<b>Kinder-imit. Schnallstiefel</b> 31 bis 35 48 38 28 11	<b>Damen-Halbschuhe</b> 31 bis 35 48 38 28 11	<b>Herren-Halbschuhe</b> 31 bis 35 48 38 28 11
<b>Kd.-Gummischuhe</b> 31 bis 35 48 38 28 11	<b>Damen-Halbschuhe</b> 31 bis 35 48 38 28 11	<b>Herren-Halbschuhe</b> 31 bis 35 48 38 28 11



Hauptgeschäft: 17 Alter Markt 17  
Filiale: Sudenburg, Halberstädter Str. 121c.



Der bisher in der Schopenh. 1a im Hause d. Herrn Herzberg, betrieb. **Total-Ausverkauf** wegen Aufgabe des Geschäftes des **Kaufhauses Abraham** Herren- und Knaben-Bekleidung und -Schuhwaren usw. findet von jetzt ab seine Fortsetzung zu noch weiter herabgesetzten Preisen in der **Jakobstraße 35, II. Etage** nahe der Jakobikirche.

**Kognak** (Verschnitt) ohne Flasche à Liter 1,75  
**Schillers Weinhandlung**  
Grosse Münzstrasse II.

### Die Kunst

für wenig Geld sich elegant zu kleiden, wird Ihnen nur geboten, wenn Sie bei mir von ersten Schneidern stammende **wenig getragene Maß-Garderoben** kaufen. Dieselben sind aus reinwollenen Stoffen hergestellt und werden in eigener Werkstatt tadellos aufgearbeitet.

**Abt. I: Getragene Garderobe**  
Ständiges Lager von vielen hundert gereinigten Jansett-, Gebrock-, Cutaway-, Frack- und Smoking-Anzügen zu 8, 10, 12, 15, 18 Mk. und höher. Paletots und Ulster von 6,00 Mk. an.

Zu allen Gelegenheiten **Garderobe** teilweise gegen mäßige Gebühren! **Starke Herren** finden stets eine Riesenauswahl in getragenen Maßgarderoben.

**Achtung!** Jeder Herr kann seine alte Garderobe, die ihm nicht mehr paßt, gegen moderne zu künftigen Bedingungen umtauschen.

In der Abteilung **Neue Garderoben** werden große Posten Ulster, Paletots, Joppen, Anzüge usw. auch für Knaben und Jugendliche infolge des Krieges zu jedem annehmbaren Preise losgeschlagen, um nach Möglichkeit die großen Lager zu räumen. 3400

**Friedr. Paul**  
Spezial-Etrogengeschäft für moderne Herren-Kleidung  
**nur Breiteweg 56**  
Treppe! Kein Laden! Schrägüber von Barasch!  
im Hause des Herrn Optikers Schmitz.





